

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Eliatha“ vom 10. August 2019 20:20

An unserer Schule - mitten im katholischen ländlichen Raum - haben wir eine Kollegin, die sich vor einigen Jahren geoutet hat. Wobei es da kein großes Outing war, sie hat einfach öfter mal einfließen lassen, dass sie mit ihrer Frau/Freundin dieses oder jenes... Dann wussten alle Bescheid und keinen hat's groß gestört. Ich find's schade, dass man sich im Jahre 2019 immer noch Gedanken darum machen muss.

Vor einigen Jahren hatte ich eine Schülerin im 8. Schuljahr, die irgendwann zu mir kam und mir erzählte, dass sie auf Mädchen steht. Am Anfang war es für sie sehr schwierig, vor allem bis ihre Eltern Bescheid wussten, seitdem geht sie sehr offen damit um. Am Anfang hat es in der Klasse große Wellen geschlagen und wir haben viele Gespräche geführt. Ich hab sie dabei nur begleitet und kann mir sicher nicht vorstellen, wie das als selbst Betroffene ist, aber trotzdem ist mir dabei viel über die Dynamik klar geworden, denn es waren leider auch immer wieder sehr unschöne und belastende Situationen dabei. Z.B. "Die scheiß Lesbe hat mir nicht ihre Mathe-Hausaufgaben zum Abschreiben gegeben." - Das Problem an sich war das Nicht-Abschreiben-lassen, aber wie so oft wurde dann natürlich der beste Angreifpunkt gewählt, nämlich die sexuelle Orientierung. Das hat einige Zeit gedauert, bis die Schüler das auch verstanden haben und anders damit umgegangen sind. Die Menschen suchen sich leider immer das aus, womit sie den anderen am Besten treffen können, denn den meisten war es eigentlich ziemlich egal mit wem sie nun zusammen ist. - Wäre sie nicht geoutet gewesen, wäre es vielleicht die "scheiß Dicke" oder die "Doofe mit der großen Nase" gewesen. Inzwischen hat sich das ganze aber normalisiert und es ist für alle völlig normal, dass sie mir ihrer Freundin Hand in Hand über den Schulhof geht.

Ein Aspekt, der vielleicht auch eine Rolle spielt: Für das Ref mag das ggf. noch zu schaffen sein, aber für die Zeit danach - Wie möchtest Du mit Deiner Partnerin leben? Möchtest Du weit weg von der Schule wohnen, wo die Wahrscheinlichkeit, dass ihr Schülern/Kollegen begegnet relativ gering ist? Möchtet ihr euch auch mal außerhalb der eigenen vier Wände küssen oder in den Arm nehmen? Wie sieht Deine Partnerin das, wenn ihr euch immer erst umgucken müsst, ob jemand in der Nähe sein könnte?